

Die Musik des Glücks bei jedem Atemzug zu spielen,

ist das Geschenk dieses edlen Lebens.

Heute ist der Vater, der Unschuldige Herr (Bholanath), der Unschuldige Schatzmeister, gekommen, um Seine extrem liebenden, konstant kooperativen, leichten Yogi-Kinder zu treffen, die Meister aller Schätze. Ihr seid jetzt Meister und auch zukünftige Meister. Im Augenblick seid ihr die Kinder und somit die Meister des Weltschöpfers, und in Zukunft seid ihr dann auch Meister der Welt. BapDada freut sich, Seine Meister-Kinder zu sehen. Es ist überirdische Begeisterung und das Glück, sowohl Kind als auch Meister zu sein. Ihr seid doch diese edlen, vom glücklichen Schicksal begünstigten, immer angefüllten Seelen, oder? Heute sind die Kinder alle sehr glücklich, voller Eifer und Begeisterung feiern sie den Geburtstag, die Inkarnation des Vaters. BapDada sagt: Des Vaters Geburtstag ist auch der Geburtstag der Kinder. Deshalb ist es ein wunderbarer Geburtstag. Normalerweise haben ein Vater und ein Kind nicht am selben Tag Geburtstag. Ist es jemals am selben Tag? Habt ihr je gehört, dass ein Vater am selben Tag wie sein Kind Geburtstag hat? Es ist ein alokik Geburtstag. In dem Moment, wo der Vater in das Kind Brahma eintrat, fand auch die alokik Geburt von Brahma statt – am selben Tag und zur selben Zeit. Diese Geburtstage sind also zusammen. Zusammen mit Brahmas ist es auch der Geburtstag der besonderen Brahmanen. Deshalb sind Datum, Zeit und Omen der göttlichen Geburt von Brahma und der Inkarnation von Shiv Baba dieselben. Obwohl es Vater Shiva ist und das Kind Brahma ist, wurden die Höchste Seele und die großartige Seele Brahma dem Vater gleich. Da sie gleich wurden, wurden sie zur kombinierten Form. Wenn ihr „BapDada“ sagt, benennt ihr beide zusammen – nicht getrennt. Genauso inkarnierten die Brahmanen mit BapDada zusammen – in Form der Brahma Kumars und Brahma Kumaris.

Deshalb drückt sich im Namen „Brahma“ und „Kumars und Kumaris“ das Wissen um die kombinierte Form des Vaters und der Kinder aus. BapDada ist also gekommen, um den Geburtstag zu feiern, die Inkarnation ins Brahmanenleben. Ihr seid doch auch alle Inkarnationen, nicht wahr? Diese Inkarnation drückt sich in dem erhabenen Bewusstsein aus: „Ich bin eine Brahmanenseele mit einem göttlichen Leben.“ Von daher ist dies doch eine neue Geburt, ein neues Leben, oder? Ihr seid in Körper inkarniert, mit dem erhabenen Bewusstsein, Instrumente für die Aufgabe der Weltwohltat zu sein. Ihr seid also Inkarnationen, nicht wahr? Genauso wie Baba inkarniert ist, so seid auch ihr alle für die Aufgabe der Weltverwandlung inkarniert. Inkarnation bedeutet, dass Verwandlung stattfindet. Dies ist also eine Versammlung von Inkarnierten. Zusammen mit dem Vater, ist es auch euer überweltlicher Geburtstag. Feiern also die Kinder des Vaters Geburtstag oder feiert der Vater den Geburtstag der Kinder? Oder feiern alle zusammen den Geburtstag voneinander? Die Anbeter feiern nur die Gedenktage, während ihr persönlich mit dem Vater feiert. Ein so edles Schicksal, eine so erhabene Schicksalslinie eines jeden Kreislaufs wurde gezeichnet! Seid euch immer bewusst, dass eure Schicksalslinie mit Gott verbunden ist. Ihr habt die Rolle, euer Glück direkt vom Spender des glücklichen Schicksals zu erlangen. Ihr seid doppelte Helden (Heros): Diejenigen mit einer Heldenrolle, und auch jene, deren Leben so wertvoll ist wie ein Hira (Diamant) – also seid ihr doppelte Helden. Der Blick der ganzen Welt ist auf euch Seelen gerichtet, die ihr Heldenrollen spielt. Auch heute noch, im letzten Abschnitt des Kreislaufes, erinnert man sich in Form von Denkmälern an diese letzte Geburt. Die Worte des Vaters und der Brahmanen

sind auch als Schriften Denkmäler geworden. Auch heute noch dürsten sie danach, einige Worte daraus zu hören. Bereits wenn sie nur ein paar Worte hören, erfahren sie Frieden und Glück.

Man erinnert sich bis heute an euer edles Handeln, an die göttlichen Aktivitäten von euch Seelen mit einem glücklichen Schicksal. Eure erhabenen Gedanken, edlen Gefühle und Wünsche, werden von ihnen als Segen erlebt. Die Menschen gehen bis heute vor das Denkmal irgendeiner Gottheit und bitten um Segen. Man erinnert sich selbst heute noch an das erhabene Bewusstsein von euch, den vom Glück begünstigten Seelen. Die Menschen lobpreisen diese Erinnerung sehr. Ob sie sich an den Namen oder die Form eines Rosenkranzes erinnern oder an ein Denkmal – es bleibt eine Form von Erinnerung. Wie seid ihr so vom Schicksal begünstigt geworden? Es geschah, weil der Spender des Schicksals euch glücklich machte. Versteht ihr also, wie sehr eure Geburt vom guten Schicksal begünstigt und göttlich ist? BapDada, Gott, beglückwünscht Seine glücklichen Kinder zu dieser göttlichen Geburt.

Es gibt ständig Glückwünsche über Glückwünsche. Dies sind keine Glückwünsche für nur einen Tag. Diese vom Schicksal begünstigte Geburt wirkt jede Sekunde und ist in jedem Augenblick voller Segen. Ihr habt eure erhabene Geburt doch erkannt, oder? Die Musik des Glücks erklingt mit jedem Atemzug. Es ist nicht nur euer Atem, sondern es ist wie eine glückliche Musik. Ihr könnt die Musik doch hören? Wie erhaben diese natürliche Musik doch ist! Die Musik des Glücks dieser göttlichen Geburt ist wie euer Atem – das erhabene Geschenk dieses göttlichen Lebens. Sobald ihr als Brahmanen geboren wurdet, habt ihr diese Musik des Glücks als Geschenk erhalten. Wenn ihr Musik spielt, bewegen sich die Finger auf und ab. Genauso fließt auch euer Atem auf und ab (ein und aus). Zu atmen bedeutet also, Musik zu machen. Das Atmen kann nicht aufhören; genauso kann auch diese Musik nicht angehalten werden. Spielt diese Musik des Glücks in jedem gut? Was denken die Doppelausländer? Ihr habt euch doch alle Schätze vom Unschuldigen Herrn (Innocent Lord) geholt und euer Schatzhaus angefüllt? Euer Schatzhaus bleibt für 21 Leben angefüllt. Bemühungen, um euch anzufüllen, sind dann nicht mehr nötig. Ihr erlebt ganz bequem eure Rückgabe. Euer gegenwärtiger Einsatz bringt euch eine Rückgabe für 21 Leben. 21 Leben lang werdet ihr erfüllt bleiben. Wie habt ihr euch angestrengt? War viel Mühe nötig? Bemühung bedeutet nur, euch als Wesen zu erkennen, als Seele in einem (Körper) Fahrzeug. Das nennt man Bemühung. Habt ihr euch auf diese Weise eingesetzt? Als Resultat dieser Mühe bleibt ihr 21 Leben lang immer glücklich und zufrieden. Selbst jetzt im Übergangszeitalter herrscht die Freude vor und nicht die Verwirrung. Es ist die Zeit der Freude. Verwirrung kommt nur auf, wenn ihr in der Übergangszeit eure Füße manchmal ins Eiserne Zeitalter setzt. Wenn eure Gedanken, die Füße des Intellekts, sich im Übergangszeitalter befinden, herrscht beständige Freude vor, denn es ist das Zeitalter der Feier dieses Treffens der Zwei. Im Übergangszeitalter findet das Treffen des Vaters mit Seinen Kindern statt. Wo man sich trifft, herrscht Freude. Dies ist die Geburt des Festes der Freude. Da gibt es keine Spur von Verwirrung mehr. Feiert das Fest der Freude mit großem spirituellem Vergnügen. Ihr Doppelausländer freut euch doch doppelt, oder? Glückwünsche zu einem solchen Leben der Freude. Es gibt viele Seelen in der Welt, die immer verwirrt werden, aber ihr nicht. Davon gibt es bereits genug. Ihr dagegen seid nur wenige, die sich freuen und feiern. Versteht ihr, was der edle Geburtstag von euch bedeutet? Normalerweise sagen Astrologen euch auf der Basis eures Geburtsdatums und der Zeitperiode etwas über euer Schicksal. Welche Zeitperiode ist dies jetzt für euch alle? Welches Datum ist es? Zusammen mit der Geburt des Vaters ist es auch die Geburt der Brahmanen. Somit ist Gottes Inkarnation auch eure Inkarnation.

Gottes Inkarnation, der Moment der göttlichen Geburt und ist also auch der Moment eurer Geburt – so

ein erhabener Moment, so eine edle Schicksalslinie! Man nennt es auch „Omen“. Seid im Herzen daher immer begeistert darüber, dass euer Geburtstag zur selben Zeit stattfindet wie der des Vaters. Brahma kann nichts ohne die Brahmanen tun – Vater Shiva kann nichts ohne Brahma tun. Sie gehören also zusammen, oder? Deshalb erinnert euch immer an die Bedeutung dieses Datums, dieser Zeit eurer Geburt. Ihr Seelen seid zur selben Zeit inkarniert wie Gott. Der Name hat denselben Klang: Brahma und Brahmanen, Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Der Klang des Namens ist sehr erhaben. Der Vater freut sich immer, jene Kinder mit einem so edlen Leben zu sehen. Die Kinder sagen: „Wah, Baba, wah!“ Und der Vater sagt: „Wah, Kinder wah!“ Niemand sonst kann solche Kinder haben.

Als besonderes Geschenk zu diesem göttlichen Tag gibt BapDada allen liebenden Kindern zwei goldene Versionen. Erstens – denkt immer von euch selbst: „Ich bin ein Juwel in den Augen des Vaters.“ Ein Juwel der Augen, ist immer in Seinen Augen aufgegangen. Es ist der Punkt, der in den Augen aufgegangen ist. Das Wunderbare in den Augen ist doch der Punkt (die Pupille). „Juwel der Augen“ bedeutet also, im Vater aufgegangen zu sein. Ich bin in Liebe aufgegangen. Erinnert euch zuerst an diese goldene Version: „Ich bin ein Juwel der Augen.“ Zweitens: „Des Vaters Gesellschaft und Hand sind immer mit mir.“ Ihr habt Seine Gesellschaft und auch Seine Hand der Segen, Seine Gesellschaft und Seine Kooperation. Ihr habt also des Vaters Gesellschaft und Seine Hand. Es ist nicht so, dass ihr Ihm erst die Hand reichen müsstet, um Seine Hilfe zu bekommen, sondern sie ist ununterbrochen da. Die zweite goldene Version ist also: Ihr befindet euch konstant in Seiner Gesellschaft und haltet Seine Hand. Das ist das heutige Geschenk zu eurem göttlichen Geburtstag. Achcha.

An alle stets erhabenen vom Schicksal begünstigten Kinder von überall her; die stets bei jedem Atemzug die Musik des Glücks erfahren; an diese doppelten Heldenkinder; den Kindern, die stets die Hand Gottes und ihres Glücks erfahren; deren Schatzhaus vor lauter Schätzen überfließt, zur göttlichen Geburt viele, viele Glückwünsche vom Unschuldigen Herrn, dem Ewigen Vater, dem Spender des Schicksals; Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft die Dadis:

Die Arme der Liebe des unbegrenzten Babas sind sehr lang. Ihr seid alle in diesen Armen der Liebe aufgegangen, in der Umarmung der Liebe. Ihr Kinder befindet euch immer alle in des Vaters Armen, in der Girlande Seiner Arme, und deshalb seid ihr Besieger Mayas. Ihr seid die erhabenen Seelen, die zur selben Zeit wie Brahma geboren wurden. Es besteht kein Unterschied in der Zeit, darum wird Brahma auch mit vielen Gesichtern dargestellt. Brahma selbst wird mit drei oder fünf Gesichtern dargestellt, weil es zusammen mit Brahma auch euch Brahmanen gibt. Gehört ihr also zu dem mit den drei Gesichtern oder zu dem mit den fünf Gesichtern? Das Gesicht hilft und der Vater ist auch begeistert. Worüber? Könnte irgendein Vater in der ganzen Welt solche Kinder finden, wenn er nach ihnen Ausschau hielte? (Nein.) Der Vater würde sagen, dass er solche Kinder nicht finden werde, und die Kinder sagen, dass sie einen solchen Vater nicht finden werden. Es ist gut. Die Kinder sind der Schmuck des Hauses. Mit dem Vater allein gibt es keine Schönheit im Haus. Deshalb sind die Kinder die Schönheit des Hauses dieser Welt. Wer wurde das Instrument, die Schönheit so vieler Brahmanen herzubringen? Ihr Kinder wart es, nicht wahr? Der Vater freut sich auch, die Schönheit der Kinder zu sehen. Er dreht sogar die Perlen von noch mehr Rosenkränzen als ihr. Ihr braucht euch nur an den Einen zu erinnern, während der Vater die Perlen vieler Rosenkränze drehen muss. Er muss die Perlen so vieler Rosenkränze drehen, wie sie Ihm auf dem Wege der Anbetung dargeboten wurden. Es ist

daher unmöglich, dass Baba auch nur einen Tag lang den Rosenkranz von nur *einem* Kind dreht. Also ist auch der Vater ein intensiver Anbeter. Der Vater dreht die Perlen des Rosenkranzes der Besonderheiten und Tugenden eines jeden Kindes. Er erinnert sich der Zeit entsprechend an sie und dadurch werden ihre Tugenden und Besonderheiten aufgefrischt. Der Vater dreht den Rosenkranz, aber die Frucht übergibt Er euch Kindern. Er nimmt sie nicht für sich selbst. Achcha. BapDada bleibt immer bei euch Kindern. Er kann keinen Augenblick von euch Kindern getrennt sein. Er kann euch nicht fern bleiben, selbst wenn Er es wollte. Warum? Die Kinder erinnern sich so sehr an Ihn, und darauf reagiert Er. Er gibt die Rückgabe dafür, dass ihr euch an Ihn erinnert. Er kann also keine Sekunde ohne die Kinder sein. Ihr habt vorher nie ein solches Wunder erlebt, dass der Vater immer bei euch ist; nie getrennt von Seinen Kindern sein wird. Ihr habt solch ein Paar – Vater und Kind – nie vorher gesehen. Es ist ein sehr guter Garten angelegt worden. Euch gefällt der Garten doch, oder? Der Duft eines jeden von euch ist lieblich und einzigartig. Daher erinnert man sich an Allahs Garten.

Ihr alle seid originale Juwelen. Jedes Juwel hat so einen hohen Wert, jedes Juwel wird jeden Augenblick und für jede Aufgabe benötigt. Ihr seid also die erhabenen Juwelen, die selbst heute noch in Form von Juwelen angebetet werden. Ihr tut jetzt den Dienst, Zerstörer von Hindernissen für viele Seelen zu sein. Deshalb ist das Denkmal von all euch Juwelen so wertvoll. Jedes Juwel hat seine eigene Besonderheit. Einige sind Juwelen, die Hindernisse beseitigen, andere gehören zu einer anderen Arten von Juwelen. Selbst jetzt, in den letzten Augenblicken, hilft euer physisches Denkmal. Ihr seid solche Diener geworden. Versteht ihr?

Avyakt BapDada trifft die ausländischen Gäste, die zur Konferenz gekommen sind:

Wohin seid ihr alle gekommen? Fühlt ihr, dass ihr ins Zuhause des Vaters gekommen seid? Sind es Gäste oder die Kinder, die ins Haus des Vaters kommen? Es sind immer die Kinder, die ein Recht drauf haben, in des Vaters Haus zu kommen. Erfahrt euch ab jetzt nicht mehr als Gäste, sondern als die großartigen Seelen, die Kinder des Einen Vaters sind, und geht so voran. Weil ihr ein gutes Schicksal habt, seid ihr an diesen Ort gekommen. Was werdet ihr jetzt tun? Ihr hattet das Glück hierherzukommen, aber was werdet ihr damit jetzt tun? Bleibt ab jetzt immer mit dem Vater zusammen – sich an Ihn zu erinnern bedeutet, mit Ihm zusammen zu sein. Geht nicht allein. Wo auch immer ihr gemeinsam hingehet und was ihr dann auch tut, tut alles in der kombinierten Form und ihr erfahrt alles als leicht und erfolgreich. Bevor ihr geht, habt definitiv den Gedanken, dass ihr immer verbunden bleiben werdet. Ihr braucht euch nicht anzustrengen, oder darüber nachzudenken, sondern tut es einfach auf entschlossene Weise. Entschlossenheit ist der Schlüssel zum Erfolg. Tragt diesen Schlüssel immer bei euch. Dieser Schlüssel wirkt so: Welchen Schatz ihr auch wollt, ihr kriert den Gedanken und ihr erhaltet diesen Schatz. Habt diesen Schlüssel immer dabei und ihr werdet immer Erfolg haben. Ihr seid jetzt keine Gäste mehr, sondern Seelen mit einem Recht. BapDada freut sich, die Kinder zu sehen, die ein Recht haben. Welcher Art eure Erfahrungen auch waren, verteilt diese Schätze an andere. Je mehr ihr sie mit anderen teilt, desto mehr werden es. Seid große Gebende und behaltet sie nicht nur für euch selbst. Achcha.

Zur Zeit des Abschieds um 3.30 Uhr :

Glückwünsche, und einen guten Morgen all euch Kindern. Ihr habt die Nacht in einem wunderschönen Treffen verbracht, so fährt Tag und Nacht damit fort, euch dieses Treffens zu erfreuen. Das ganze Übergangszeitalter hindurch nehmt ihr Grüße und Glückwünsche vom Vater entgegen, macht

Fortschritte und geht voran, und lasst auch andere vorankommen. Seid konstant große Gebende, Segensspender, gebt allen Seelen eine Gabe und einen Segen. Achcha.

An euch immer gütige Weltwohltäter-Kinder, die immer gute Wünsche für alle haben, Liebe, Grüße und guten Morgen.

Segen: Ihr bemüht euch intensiv und die Kraft der Realisation bewirkt in euch die Selbsttransformation.

Die Kraft der Realisation ist die Basis für jede leichte Transformation. Solange keine Realisation vorhanden ist, könnt ihr nicht erfahren werden; solange ihr nicht erfahren seid, kann das Fundament eures speziellen Brahmanenlebens nicht stark sein und eure Handlungen werden dann nicht mit Begeisterung ausgeführt. Ihr bemüht euch intensiv und die Kraft der Realisation macht euch in jeder Situation erfahren. Die Kraft der Realisation bewirkt, dass es Transformation für alle Zeit gibt.

Slogan: Lasst in eurer physischen Form Liebe vorhanden sein und ihr werdet genauso wie Brahma Baba.

***** Om Shanti *****